



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11 November 2014 E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de Archiv: www.goelser-blaettche.de

Ehrennadel Gölser Leiterche für Andreas Neisius und Alois Pickel

Es war eine rauschende Ballnacht. Viele Gölser sind der Einladung des Ortsrings gefolgt und kamen in die Turnhalle. In einem feierlichen Rahmen wurde wieder die Anstecknadel »Gölser Leiterche« verliehen.

Jürgen Weiler, der Zweite Vorsitzende des Ortsrings, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, so dass nie Langeweile aufkam. Ortsring-Chef Hermann-Josef Schmidt übernahm die Begrüßung der Gäste. Standen in der Vergangenheit noch Vertreter der Stadtspitze auf der Liste, so mussten sich die braven Festgäste heuer mit einem Bundestagsabgeordneten und einem Stadtrat »begnügen«. Das tat der Stimmung in Saal aber keinen Abbruch.

Im Programm gab es schmissige Blasmusik, Gymnastik der TV-Zumba-Gruppe, Sologesang von Richard und Katharina sowie ein toller Auftritt der neuen Gölser Jugend-Band »Spontan«. Als besonderer Höhepunkt gab's einen tollen Schautanz der Gölser Möhnen. Und zu später Stunde präsentierte Jürgen Weiler obendrauf noch eine große Tombola. Um 22 Uhr verlas der Ortsvorsteher die

Laudatio auf die neuen Ehrenträger. Schnell war das Geheimnis gelüftet, und Andreas Neisius und Alois Pickel schritten zur Verleihung. Das Publikum im Saal hatte sich erhoben und applaudierte Minuten lang.

Andreas Neisius engagierte sich sein Leben lang bei »seinen« Heimatfreunden. Hier fungierte er als Büttenredner, Schriftführer und Heimatkundler. Vor ein paar Jahren wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Auch im Heimatmuseum sind seine Recherchen bis heute geschätzt.

Alois Pickel ist als Familien- und Heimatforscher immer wieder in Erscheinung getreten. Einige Familien-Chroniken entstammen seiner Feder. Besonders große Verdienste erwarb er mit den Büchern »Güls im Zweiten Weltkrieg« und »Leben am Fluss«, die er gemeinsam mit Andreas Neisius verfasste. In diesem Jahr erschien seine »Bisholderer Chronik«. Für die Recherchen hierzu war ihm kein Archiv zu groß und kein Weg zu weit. Auch für den Gölser Heimatkalender stellten Andreas und Alois ihr Bildmaterial und ihr Wissen zur Verfügung.



Lange konnte das Geheimnis gehütet werden. Nach der Laudatio hatte die Spannung ein Ende. Hermann-Josef Schmidt (rechts), assistiert von der kleinen Emma Knipp, und Jürgen Weiler (links, er hatte die Veranstaltung organisiert) waren die ersten Gratulanten von Alois Pickel (Zweiter von links) und Andreas Neisius, die stolz und ein wenig gerührt die Urkunden entgegen nahmen.



Alte Weggefährten: Alfred Klein von den Gölser Frühschoppenfreunden gratuliert Alois Pickel zur Auszeichnung.



Der Gölser Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger machte Andreas Neisius seine Aufwartung



Immer ein Garant für gute Unterhaltung: die Gölser Musikanten.



Konnten bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt mit Musik und Gesang begeistern: Die neue Band »Spontan«.



Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine Frau, die ihm den Rücken freihält: Gretel Neisius (links im Bild) und Anneliese Pickel.



Als Andreas die Turnhalle betrat und von einigen Leuten gesehen wurde, sagten diese übereinstimmend: »Jetzt wissen wir auch, wer das Leiterchen bekommt.« Sie sollten recht behalten.



Hans-Werner Wagner, der rührige Vorsitzende der Gölser Heimatfreunde - Verkehrsverein e.V. (rechts im Bild) gratuliert unserem Heimatforscher Alois Pickel zu seiner Auszeichnung.



Kathi Hellbach sang Lieder zur Gitarre ...



... ebenso wie ihr Bisholderer Mitbewohner Richard Geldner.

Adventsausstellung

Sonntag, 23. November 2014
von 11.00 - 17.00 Uhr in der
Gärtnerei Wilbert

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Wolfskaulstraße 62 • 56072 Koblenz-Güls
Telefon 02 61 - 428 56 • Fax 40 31 74

Lassen Sie sich bezaubern von festlicher Floristik, winterlichen Dekorationen und handgefertigten frisch gebundenen Adventskränzen

Weihnachtsbaumverkauf

ab Samstag, 6. Dezember

Frisch aus der Eifel
Kostenlose Lieferung

GETRÄNKE MÜLHOFFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de
Angebot vom 17.11. - 22.11.14

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN
Classic / Medium
12 x 1 L PET + Pf. 3,30 € **4,99 €**
Ltr. 0,42 €

Merziger 6x1 L Glas + Pf. 2,40 €
+ Marmelade € 6,99 / Apfel
GRATIS dazu! € 8,99 / Orange

Königsbacher Pilsener
Stubbi
Doppelpack 2x20x0,33 L + Pf. 6,68 € Ltr. 1,29 €
+ 1 Sixpack GRATIS 16,98 €

RHENSER
Mineralbrunnen
12 x 0,7 / 0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/044 € **3,99 €**

Stubbi KOBLENZER
Pils Radler
PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
20x0,33 L + Pf. 3,10€/Ltr 1,21€ **7,99 €**

Apollinaris
SEIT 1852
Classic/Medium/Lemon
10x1 L PET + Pf. 3,00 €/Ltr. 0,44 € **4,44 €**
THE QUEEN OF TABLE WATER®

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

AUS DER PFARRGEMEINDE

Termine

16.11.	10.30 Uhr	Totenehrung auf dem Friedhof; anschl. Hochamt in der Pfarrkirche
18.11.	19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe DEMENZ in der PfrBStätte
19.11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
22.11.	17.30 Uhr	Firmung von 52 Jugendlichen aus unserer Pfarreiengemeinschaft in der Pfarrkirche »St. Mauritius« in Rübenach
24.11.	15.30 Uhr	Treffen der »Nachbarschaftsbrücke«
25.11.	9.45 Uhr	Öffentliche Sitzung des PfrGemRates in PfrBSt
03.12.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt; Advents- und Nikolausfeier
17.12.	15.00 Uhr	Heilige Messe in der PfrBSt
19.12.	18.00 Uhr	Die Gölser Kapelle »Zores & Bagaasch« spielt für unsere Asylbewerber in der PfrBSt
14.01. 2015		Erster Senioren-Nachmittag im neuen Jahr 2015



Eritrea – Das afrikanische Nordkorea

Alltägliche Probleme vertreiben die Menschen aus der Heimat

Die Asylbewerber, die die Zeit in Bisholder wohnen, kommen aus dem afrikanischen Land Eritrea. Warum flüchten Menschen aus diesem Land? Im Internet ist dazu ein Artikel zu finden, den Thomas Scheen (politischer Korrespondent für Afrika) am 14. April 2014 in der FAZ veröffentlicht hat. Der Artikel ist hier verkürzt wiedergegeben.



Das Herbstfest des Ortsrings war willkommene Abwechslung im nicht ganz einfachen Alltag der Gölser Asylbewerber.

Mit vielen Bootsflüchtlings, die auf altersschwachen Kähnen über das Mittelmeer in Richtung Italien schippern, hat die Grenzpolizei in Lampedusa kaum Verständigungsschwierigkeiten: Sie sprechen zumindest gebrochen Italienisch. Eritrea, die ehemalige italienische Kolonie am Horn von Afrika, stellt die mit Abstand größte Gruppe unter den Flüchtlingen. Und im Gegensatz zu den Flüchtlingen aus Afghanistan, Syrien oder Somalia wagen die Eritreer die lebensgefährliche Passage über das Meer nicht, um Krieg und Zerstörung zu entgehen. Schließlich herrscht in Eritrea seit 13 Jahren Frieden. Die Lebensbedingungen sind zwar alles andere als rosig; Hungertote kennt das Land indes nicht. Was die Eritreer in die Boote treibt, ist vielmehr ein menschenverachtendes politisches System. Einer der am häufigsten genannten Gründe für die Flucht ist der Militärdienst in Eritrea, der offiziell auf 18 Monate begrenzt ist. Tatsächlich aber kann er ein Jahrzehnt dauern, ohne dass dem Rekruten Gründe genannt werden. Das Land ist seit seinem Grenzkrieg mit Äthiopien, der im Jahr 2000 endete, in einem permanenten Zustand der Generalmobilisierung. Selbst 50 Jahre alte Männer werden regelmäßig zum Militär eingezogen,

dessen Offiziere für ihre Willkür berüchtigt sind. Diese Belagerungsmentalität findet ihre Fortsetzung im alltäglichen Leben. Es gibt in Eritrea weder Meinungs- noch Versammlungsfreiheit. Der falschen Religion anzugehören, namentlich einer Pfingstkirche, endet mit Haftstrafen. Reisefreiheit ist ebenfalls ein unbekanntes Wort. Selbst für Reisen innerhalb des Landes brauchen Eritreer eine Genehmigung. Wer sich dagegen auflehnt, riskiert sein Leben. Amnesty International schätzt, dass gegenwärtig zwischen 5000 und 10000 Menschen aufgrund ihrer politischen bzw. religiösen Ansichten im Gefängnis sitzen. Alleine die Ungenauigkeit dieser Schätzung verrät einiges über dieses Land. Eritrea ist ähnlich abgeschottet wie Nordkorea, und das wenige, was die Welt über dieses Land weiß, stammt aus den Berichten der Flüchtlinge. – Die kalte Jahreszeit hat begonnen; der Winter steht bevor. Den jungen Männern aus Eritrea fehlt es an warmer Winterbekleidung. Wenn Sie noch Pullover, Jacken oder andere wärmende Kleidungsstücke in Ihren Schränken haben, die Sie ohnehin nicht mehr tragen, dann geben Sie die doch bitte am Adventsbasar an der »Ökumenischen Kaffeebar« ab. Die jungen Männer werden Ihnen dankbar sein.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Kirchenchor »Cäcilia« Güls

Klassisches Konzert beeindruckte die Zuhörer

Chor, Orchester und Solisten boten attraktives Programm - Thomas Oster hatte die Gesamtleitung

Einen beeindruckenden Beweis seines beachtlichen Leistungsvermögens erbrachte der Kirchenchor »Cäcilia« Güls bei einem geistlichen Konzert in der gut besuchten Pfarrkirche »St. Servatius«. Dabei stellte das von Dekanatskantor Thomas Oster zusammengestellte Konzertprogramm mit vornehmlich klassischen Werken der Chormusik hohe Anforderungen an die Konzentration und die stimmliche Flexibilität der 35 Sängerinnen und Sänger des Gölser Cäcilienchores. Doch gemeinsam mit der Sopranistin Daniela Dott, die mehrere Solopartien übernommen hatte, und mit der vorzüglichen Instrumentalbegleitung durch das Orchester der Musikfreunde »St. Beatus« wurden auch schwierige Passagen der vorgetragenen Werke mit Bravour gemeistert. Das trifft vor allem auf die Aufführung der fugenreichen Hymne nach Psalm 55 »Hör mein Bitten« von Felix Mendelssohn Bartholdy zu, an die sich nur wenige Laienchöre heranwagen dürften und die zweifellos zu den Glanzpunkten des Konzertes zählte. Chor und Orchester in feiner klanglicher Abstimmung und die Solistin Daniela Dott mit klarer und besonders in den Höhenlagen brillanter Sopranstimme und äußerst präziser Intonation überzeugten die Zuhörer und wurden völlig zu Recht mit reichem Beifall belohnt. Begonnen hatte das Konzertprogramm mit dem von Chor und Orchester frisch und temporeich vorgetragenen »Die Himmel erzählen« aus dem Oratorium »Die Schöpfung« von Joseph Haydn. Es folgten die sehr einfühlsam vorgetragenen Chorwerke »Wohl mir, dass ich Je-



sum habe« von Joh. Seb. Bach und das »Ave verum« von Wolfgang Amadeus Mozart. Weiter brillant dargebotene Mozartkompositionen wie das »Halleluja« aus Exultate-Jubilate (Solistin und Orchester), das »Laudate Dominum« (Solistin, Chor und Orchester) sowie das »Kyrie« und das »Credo« aus der Missa brevis in C (Chor und Orchester) bereicherten das Konzertprogramm. Mit der Aufführung der eher seltener gehörten »Cantique de Jean Racine« des französischen Komponisten Gabriel Fauré sorgten Chor und Orchester für einen weiteren Höhepunkt. Dass der Gölser Kirchenchor auch mit zeitgenössischen Kompositionen umzugehen weiß, bewies er mit der Motette »Ubi Caritas« von Audrey Snyder (Jahrgang 1961).

Über welch ausgezeichneten Klangkörper die Musikfreunde »St. Beatus« verfügen, wurde in zwei Instrumentalbeiträgen deutlich: Unter der Leitung von Werner Höss präsentierte das Orchester in Hochform die Ouvertüre aus Händels Messias-Oratorium und das »Adagio« aus dem Oboen-Konzert Nr. 2 von Tomaso Albinoni, wobei Kammermusiker Klaus Büschler als Solist sein herausragendes Können unter Beweis stellte. Zum Abschluss des Konzertes, dessen Gesamtleitung in den Händen des Gölser Dekanatskantors Thomas Oster lag, erklang das jubelnd dargebotene »Halleluja« aus Händels »Messias«, mit dem Chor und Orchester noch einmal zu überzeugen wussten. Für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis dankte das Publikum allen Akteuren mit minutenlangen Standing Ovations.

ABFALL in Güls



Nördliches Güls	
Altpapier	9. Dezember
Grünschnitt	12. Dezember
Gelber Sack	5. Dezember
Südliches Güls	
Altpapier	9. Dezember
Grünschnitt	11. Dezember
Gelber Sack	5. Dezember

Rentensprechstunde am 26. November in Güls

Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft hält die nächste Rentensprechstunde in Koblenz-Güls am Mittwoch, 26. 11. 2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers Koblenz-Güls, Gulsistraße 4, ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Tel. 02630/3355.

Nikolaus 2014

Wenn der heilige Nikolaus in diesem Jahr auch zu den Kindern in Ihrer Familie kommen soll, rufen Sie ihn doch einfach - aber frühzeitig! - an: 0261 / 942 58 717. Für sein Kommen nimmt er gern eine freiwillige Spende entgegen für das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem.

Neues Buch von Christel Graef

Christel Graef veröffentlicht noch vor Weihnachten ihr neues Buch unter dem Titel »Und das Meer zog sich zurück«. Ihr drittes auf dem Markt erscheinende Werk beinhaltet Schicksale vor, während und nach der Tsunami-Katastrophe von 2004 im Indischen Ozean. Es erzählt von völlig verschiedenen Leben, die sich, wie ein Kreis sich schließt, aufeinander treffen, zueinander finden und sich verknüpfen. Spannung pur ist angesagt. Ausführliche Inhaltsgabe im nächsten Gölser Blättche.

Stellplatz für Motorrad gesucht

Suche für mein Motorrad einen Stellplatz zum Überwintern. Angebote mit Preisvorstellung bitte an 0160 85847 13.

Garten im Winner Weg zu verpachten

Telefon 0261 / 41163

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheiligenstr. 14
Montag 17 - 18.30 Uhr 1. Gruppe
19 - 21.00 Uhr 2. Gruppe
Jeden ersten Montag im Monat für Großgruppen. Angehörige sind herzlich willkommen.
Kontakt: 0261-67 1928 Manfred
0261-408445 Gabi
www.freundeskreis-koblenz.info

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. – Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher – Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad

75 m², mit Garage, an seriöses Ehepaar
Telefon 0261-48354

Wohnung in Güls

ca. 120 m², 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Loggia, Abstellraum
Telefon 0261-47309

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.
Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 • 56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430
info@immobilienrichter.de
www.immobilienrichter.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS • In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (0261) 40 34 41
Fax. (0261) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Garten- und Landschaftsbau GmbH Johannes Rummeny

→ Gartengestaltung → Gartenpflege

- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Zaun- und Pergolabau
- Pflanzarbeiten

Rübenacher Str. 106 • 56072 Koblenz • ☎ 0261/ 418 12

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Dezember, 10 Uhr, Erscheinungstag: 15. Dezember 2014 •

Jetzt Probetraining vereinbaren!

Montag bis Freitag von 17.00- 22.00 Uhr im ehem. Tanzpalast Trennheuser



KAMPFSPORTSCHULE KOBLENZ

**Kickboxen / K1 / Thaiboxen / Selbstverteidigung
BJJ / Grappling / MMA / Fitness**

Infos unter:
www.facebook.com/prizingring
www.prize-ring.de

Adresse: PRIZE-RING / Kampfsportschule Koblenz, Stauseestr. 23, 56072 Koblenz-Güls

Gölser Kickbox-Schule bei WM in London

Prize-Ring-Team bei internationalen Wettkämpfen erfolgreich

Durch hartes und diszipliniertes Training war es den drei PRIZE-RING Kämpfern Joachim Frechen, Thorsten Kornatzki und Kersten Friesenhahn möglich, bei der diesjährigen Weltmeisterschaft im Kickboxen in London zu starten. Doch bevor es nach England ging, musste sich erstmalig dafür qualifiziert werden. Hier hieß es, sich im wahrsten Sinne des Wortes sich durch die Qualifikationsturniere durch zu schlagen. Das gelang den drei Kämpfern des PRIZE-RING's ganz gut, sie wurden beim Nationalkaderlehrgang namentlich durch den Bundestrainer nominiert und durften so mit zur WM nach London, um dort die deutsche Nationalmannschaft zu vertreten. Thorsten Kornatzki, Inhaber der Kampfsportschule PRIZE-RING, musste die WM aufgrund des Umzugs mit der gesamten Kampfsportschule nach Koblenz-Güls absagen. Somit mussten Joachim Frechen und Kersten Friesenhahn die Stellung in England halten. Kersten Friesenhahn der mit seinen 15 Jahren als jüngster Teilnehmer für den PRIZE-RING startete, besiegte im ersten Kampf seinen Kontrahenten mit einem Kick zum Körper durch K.O. Nationaltrainer, Kämpfer und Trainer Joachim Frechen zeigten sich überaus zufrieden mit diesem klaren Ergebnis. Im nächsten Kampf musste Friesenhahn gegen einen Amerikaner ran, der ihm das Leben schwer machte, zum Schluss entschieden die Ringrichter nach Punkten für den Amerikaner. Für die Erste WM ein durchaus tolles Ergebnis für Newcomer Kersten.

Weiter ging es mit Joachim Frechen, der schon einige Kämpfe vorzuweisen hat



WM-Teilnehmer: Kersten Friesenhahn (links) und Joachim Frechen.

und mit seinen 47 Jahren sehr erfahren ist. Er konnte seine Vorrundenkämpfe gewinnen. Dann ging es um den Einzug ins Finale. Hier musste Frechen gegen einen starken Gegner aus Italien antreten. Er lieferte einen guten und harten Kampf, musste sich aber nach Punkten geschlagen geben. Am Ende konnte sich Frechen noch die Bronzemedaille sichern. – PRIZE-RING-Inhaber Thorsten Kornatzki zeigte sich mit der Leistung seiner Schützlinge durchaus zufrieden. Er selbst ist seit acht Jahren Mitglied der deutschen Nationalmannschaft. Und wie heißt es so schön: Nach dem Kampf ist vor dem Kampf! Wer Lust und Interesse am Kampfsport bekommen hat – egal ob als Wettkämpfer oder einfach nur um seine Fitness zu verbessern – ist in der Kampfsportschule PRIZE-RING herzlich willkommen. Einfach Probetraining vereinbaren! – Informationen unter: www.prize-ring.de.



Die Kinder der Grundschule Güls sind begeistert. Dank der Initiative von Silke Thiery und Manuela Komp organisierte die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) einen Spielzeug- und Kleiderbasar in der Pfarrbegegnungsstätte. Durch dieses Engagement durfte sich der Förderverein der Grundschule Güls über eine zweckgebundene Spende aus den Einnahmen freuen. Für die übergebenen 256,50 Euro wurden Bücher für alle Klassen- und Lesestufen angeschafft. Nun können sich die Kinder im Unterricht oder in Spiel- und Ruhezeiten in der schuleigenen Bibliothek u.a. den Abenteuern im magischen Baumhaus oder den kniffligen Fällen des Kommissars Kugelblitz widmen. Der neue Schulleiter der Grundschule Güls, Peter Degen, bedankt sich herzlich im Namen der Schulgemeinschaft und der Kinder für diese tolle Unterstützung.

Heimatreunde Güls - Verkehrsverein e.V.

Heimatreunde sorgten für Feuer und Flamme beim Martinszug auf den »Hayer«

Nach alter Tradition zog auch dieses Jahr wieder ein Martinszug durch unsere Straßen hinauf zum großen Martinsfeuer auf den Hayerberg. Angeführt wurde der Zug natürlich von St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet von unserem Musikverein St. Servatius. Oben auf dem Berg angekommen, konnten sich die Kinder ihren Martinsbrezel und die Erwachsenen ihren Glühwein schmecken lassen. Auch die Freiwillige Feuerwehr trug Ihren Teil zum guten Gelingen dieser Veranstaltung bei, indem sie für das sichere Abrennen des Martinsfeuers sorgte. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass auch dieses Jahr wieder so viele den steilen Weg auf sich genommen hatten, um diese Tradition aufrecht zu erhalten. Erwähnenswert ist hierbei die Tatsache, dass die Martinsbrezel kostenlos von den Gölser Heimatreunden an die Kinder verteilt werden. Dies ist in unserer Region keinesfalls selbstverständlich, zeugt aber von dem guten Gemeinschaftssinn der Gölser Heimatreunde. ■ C. Hähn

Neue Mitglieder willkommen Jahreshauptversammlung der Heimatreunde Güls

Am 27. 10. 2014 führten die Gölser Heimatreunde ihre Jahreshauptversammlung durch. Hierzu konnte der 1. Vorsitzenden Hans-Werner Wagner rund 40 Vereinsmitglieder begrüßen. Nach dem Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2013 durch Schriftführer Friedhelm Balling, erfolgte der Jahres- und Kassenbericht. In seinem Jahresbericht ließ Hans-Werner Wagner das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und bot einen Ausblick auf kommende Aktivitäten und Termine im ablaufenden Jahr sowie für 2015. So wird in diesem Jahr wieder der St.-Martins-Zug durch die Heimatreunde durchgeführt als auch der Adventkranz auf dem Plan aufgehoben. Die Kassenprüfer Nicole Flick und Manfred Sattler bescheinigten Kassierer Frank Knipp eine sehr gute Kassenführung und plädierten im Anschluss für dessen Entlastung. Zu erwähnen sei an dieser Stelle noch der Termin für das Blütenfest 2015, welches vom 30. April bis 3. Mai gefeiert wird. ■ C. Hähn

Wiedergutmachung

Der Chefkoch des Fischrestaurants kommt in die Schreibwarenhandlung und verlangt kleinlaut: »Ich hätte gern 56 Karten mit der Aufschrift ‚Gute Besserung‘.«

Weihnachtsfeier der Gölser und Bisholderer Hausfrauen

Am Dienstag, 2. Dezember, 15.00 Uhr veranstalten die Hausfrauen in den Gölser Weinstuben bei Gabi Kreuter, Moselweinstraße 3 ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Organisatorin Hannelore Koenen im Gespräch mit der Redaktion: »Man mag es kaum glauben, schon wieder ist ein Jahr vergangen, seit wir in den Gölser Weinstuben unsere Weihnachtsfeier hatten. So wollen wir uns auch in diesem Jahr für ein paar gemütliche Stunden zusammensetzen und uns wie immer auf den Nikolaus freuen, der uns zum Ende der Feier mit kleinen Geschenken überrascht. In einer besinnlichen Atmosphäre können wir uns dann so langsam auf Weihnachten vorbereiten und den Stress der Vorweihnachtszeit einfach vergessen.« Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Jeder ist herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 28. November bei Hannelore Koenen, Tel. 4 12 98, oder Christel Ohlig, Tel. 40 99 80.



*Du bist nicht mehr da, wo du einst warst,
aber immer da, wo die sind, die dich lieben.*

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Peter Kaczmarek

sagen wir allen unseren tief empfundenen Dank. Es schmerzt sehr, einen so guten und lieben Menschen zu verlieren. Es tröstet uns aber zu wissen, dass so viele ihn gern hatten.

Im Namen aller Angehörigen:
Agnes Kaczmarek

Koblenz-Güls, im November 2014



Einladung zum Schnuppertraining - Stellvertretend für die Fußballabteilung BSC Güls überreichten die Jugendkoordinatorinnen Mandy Schulze und Doreen Werth den Erstklässlern der Grundschule einen Fußball. Mindestens genauso wie über den Fußball, freuten sich sowohl die Mädchen als auch die Jungs über eine Einladung in Form einer Eintrittskarte für ein Schnuppertraining auf dem Sportplatz des BSC Güls.

Siebzigjährige essen Döbbeckoche

Der Jahrgang 1944/45 - die Gölser Siebzigjährigen - treffen sich am Montag, 17. November 2014 um 18.00 Uhr zum Döbbeckoche-Essen. Ort der Veranstaltung ist das Weingut Lunnebach. Mitzubringen sind gute Laune, wohl dosierter Durst und ein gesunder Appetit auf unsere rheinische Spezialität.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

- 19.11.-23.12. **WEIHNACHTS-VARIETE**
* EVERGREEN IN GÜLS
- 22.11. FESTUNG E-STEIN **ABENTEUER IM TROLLAND**
* KINDERMUSICAL
- 24.11. **CAROLIN NO**
- 25.11. FESTUNG E-STEIN **LITERATUR LIVE & LECKER**
* POLITIK
- 27.11.-31.12. **FESTUNGS-VARIETE**
* EINE SHOW
* 20 KÜNSTLER
* 4-GANG-MENÜ
VON GOURMET WAGNER
- 01.12. **BLUEGRASS JAMBOREE**
FREUDE VERSCHENKEN
Z.B. FÜR:
- 26.12. **KABARETTISCHER JAHRES-RÜCKBLICK**
* FLORIAN SCHROEDER
* VOLKMAR STAUB
- 27.-28.12. **SAHNEMIXX**
- 29.-31.12. **THE QUEEN KINGS**
- 31.12. FESTUNG E-STEIN **FESTUNGS SPITZEN**
- 11.01. **JOO KRAUS**
- 13.01. **CHRISTOPH SIEBER**
- 21.-22.01. **SVEN HIERONYMUS**
- 29.01. STADTHALLE BOPARD **HAGEN RETHER**
- 31.01. **EXTRABREIT**
- 05.-15.02. **ROSA BÜTT**
- 08.02. FESTUNG E-STEIN **ANDY MCKEE**
- 20.02. **SIDEWALK ACOUSTIC**
- 22.02. FESTUNG E-STEIN **VINCE EBERT**
- 25.03.-06.04. **OSTERVARIETE**



HÄUSLICHE PFLEGE

Jeder von uns kann plötzlich oder als Folge einer Krankheit in eine Pflegebedürftigkeit kommen. Angehörige können oft mit oder ohne Unterstützung von Pflegediensten und Sozialstationen die Pflege übernehmen.

Für viele wird die Pflege, jedoch aufgrund der ungewohnten Situation, den vielen Fragen und Unsicherheiten zu einer großen Belastung.

UNSER TIPP !

Alle Pflegestufen haben einen Anspruch auf Pflegehilfsmittel im Wert von 31,00 € pro Monat. Dieser Betrag wird von der Pflegeversicherung bezahlt!

Pflegehilfsmittel sind unter anderem:

- Desinfektionsmittel
- Krankenunterlagen
- Mundschutz
- Einmalhandschuhe etc.

Für Informationen rund um die häusliche Pflege stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung und helfen Ihnen bei allen Fragen von Inkontinenzversorgung bis hin zu der Bereitstellung von Pflegebetten.



Bestellen Sie Ihre Arzneimittel vor! Ohne Wartezeit zu Ihren gewünschten Medikamenten.

Bares Geld sparen mit den **TREUEPUNKTEN**

Gewinner der monatlichen Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein **Rita Dill**
- 5 Euro Gutschein **Gisela Devant**
- 5 Euro Gutschein **Josef Schneider**

Servatius-Apotheke
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de

MGV Moselgruß



Komm ein bisschen mit nach Italien... Italienischer Abend des MG V Moselgruß war gut gelungen

Leider steht dem MG V Moselgruß keine größere Lokalität zur Verfügung, um den vielen Nachfragen (Einlass) zu diesem Abend nachzukommen. Die Sänger hatten sich unter der Leitung von Tristan Kusber, musikalisch vorbereitet und einige Italienische Lieder und andere Chorwerke einstudiert, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden. Bei einem so schönen und geselligen Abend bietet sich auch die Gelegenheit, verdiente Sänger und inaktive Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Herbert Meyer für 50 Jahre und Erich Lunnebach für 25 Jahre inaktive Mitgliedschaft sowie Günter Bartz, seit 25 Jahren aktiver Sänger, wurden vom Vorsitzenden Friedhelm Hommen

mit der Ehrenurkunde des Vereins ausgezeichnet. Josef Müller und Wolfgang Klein-Langenhof wurden von der Schatzmeisterin des Kreischorverbandes Koblenz, Christa Rey, übrigens ein Gölser Mädchen, mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes für 25 Jahre aktives Singen in einem Verein des Chorverbandes ausgezeichnet (siehe Bild). Nach einem gemeinsamen Essen und weiteren Gesangseinlagen durfte auch das Tanzbein geschwungen werden. Einer der Höhepunkte des Abends war die mit über 170 Preisen bestückte Tombola. Fazit: Toller Gesang, hervorragende Stimmung und zufriedene Gäste, also ein gelungener Italienischer Abend.

Gölser Husaren



Stimmungsvolle Club-100-Weinprobe Förder-Mitglieder genossen den Abend und die Gölser Weine

Die Gölser Husaren hatten für den 31. Oktober 2014 all ihre Freunde und Förderer, die sie 100%ig bei der Prinzenstellung 2016 unterstützen - kurz gesagt den Club100 - ins Gölser Bühnenhaus zu einer Weinprobe eingeladen. Durch die Entschärfung der Bombe mussten die Husaren - wie auch viele andere Vereine und Institutionen - kurzfristig umplanen. Aus diesem Grunde musste auch die Weinprobe »evakuiert« werden. Dank der großzügigen Unterstützung des befreundeten Karnevalvereins KG Funken Rot-Weiß-Gold Metternich war dann auch schnell ein alternativer Veranstaltungsort gefunden. So konnte Husarenpräsident Frank Kreuter am Freitagabend mit großer Freude 86

Club100-Mitglieder im Funkenheim in Metternich zur Weinprobe der Gölser Blütenfestwinzer begrüßen. Die Gölser Winzer Christian Hähn, Karsten Lunnebach, Christoph Müller und Gerhard Spurzem kredenzten acht edle Gölser Gewächse. Zu den leckeren Weinen präsentierten die Winzer kurzweilige Informationen rund um die einzelnen Proben, zu den Rebsorten oder zur Herstellung. Und zwischendurch gab es genügend Zeit für unterhaltsame Gespräche. Dabei kam natürlich das Thema Karneval und besonders die Prinzensession 2015/2016 der Husaren nicht zu kurz. Rundum ein schöner und gemütlicher Abend.

Förderverein Heimatmuseum



Zum Abschluss der Ausstellung zum Gölser Blütenfest lud der Förderverein Ende September zu einem Erzählabend ins Heimatmuseum Güls ein. Wie wird man Blütenkönigin, wer wählt das Kleid aus, woher stammt der Wein, wie wird der Umzug organisiert, wie sind die finanziellen Rahmenbedingungen des Blütenfestes? Diese und viele weitere Fragen wurden von Stephanie Müller, Harvey Wagner, Wilfried Müß und Andreas Neisius (im Bild von links nach rechts) ausführlich und fundiert beantwortet. Dazwischen gaben die Vier immer wieder amüsante Anekdoten aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz zum Besten. Moderiert wurde das Gespräch von Conny Gottschalk (im Bild rechts). Abgerundet wurde der Abend mit einer Diaschau rund um das Blütenfest. Und bei einem Glas Museumswein (Riesling vom Weingut Lunnebach) wurde so manche Erinnerung wieder aufgefrischt. Damit die vielen Informationen und Geschichten dauerhaft erhalten bleiben, wurde der Gesprächsabend aufgezeichnet. Das Video wird im Heimatmuseum archiviert. Dort kann es dann künftig auf einem vom Ortsring gesponserten Fernsehgerät angeschaut werden.



Strahlende Gesichter beim Königinnentreffen im Heimatmuseum! Zum Ende der Blütenfest-Ausstellung gab es im Museum noch eine denkwürdige Zusammenkunft. Lucy Auerbach geb. Küchler (im Bild links), die Miss Güls von 1949 und erste Blütenkönigin 1950, traf zufällig auf Anneliese Puth geb. Weber, die 1954 als vierte Würdenträgerin in Güls gefeiert wurde. Die beiden Ex-Majestäten hatten sich an einem Sonntagnachmittag Zeit für einen Museumsbesuch genommen und erfreuten sich an der Ausstellung und dem unverhofften Wiedersehen.

Heimatmuseum Güls geht in die Winterpause

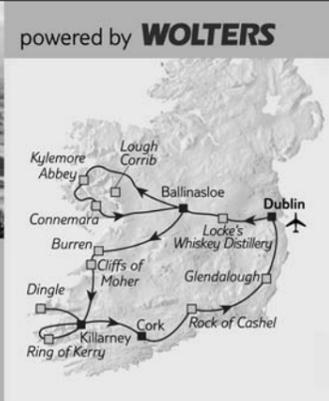
Von Anfang November bis zum Frühjahr 2015 bleibt das Museum für die Besucher geschlossen. Doch es herrscht keineswegs Winterschlaf. Es gibt nämlich auch in den kommenden Monaten viel zu tun. Die erfolgreiche letzte Sonderausstellung zum Blütenfest wird abgebaut und die Leihgaben werden zurückgegeben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter reinigen die Museumsräume und renovieren. Sie bereiten das Veranstaltungsprogramm für das nächste Jahr vor. Neu aufgenommene Objekte werden inventarisiert; Altes im Depot muss gesichtet werden. Und im Februar stehen die Wahlen zum neuen Vorstand an. Im Frühjahr öffnet das Heimatmuseum Güls dann wieder seine Pforten für Besucher. »Mit neuen Ausstellungen und neuen Exponaten«, versichert Cornelia Gottschalk vom Förderverein des Museums.



50 Jahre Mitgliedschaft in einer Partei
50 Jahre sind eine lange Zeit. Und 50 Jahre in einer Partei zu bleiben mit all ihren Höhen und Tiefen, da gehört viel Beharrungsvermögen, Verbundenheit und manchmal auch Leidenschaft dazu. Es ist bewundernswert, wenn jemand soviel gesellschaftliches Engagement über einen so langen Zeitraum erbringt. Dafür wurde unser Peter Kalter aus Bisholder, unserem spanischen Flecken vor Güls, von Minister Roger Lewentz in Gegenwart unseres Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmidt, unserem Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger und der Fraktionsvorsitzenden der SPD, Marion Lipinsky-Naumann, auf dem Stadtverbands-Parteitag in Koblenz kürzlich geehrt. Roger Lewentz überreichte Peter Kalter eine Ehrenurkunde für seine gesellschaftspolitischen Aktivitäten. Peter Kalter war aktiv als Mitglied des SPD-Ortsvereins Güls und auch viele Jahre als Ortsbeiratsmitglied. Sein Humor und seine Ideen für unseren Ortsteil waren - und sind weiterhin - sehr geschätzt.



Newcomer Turnier des TC Güls - Am 18. Oktober fand erstmalig ein Tennisturnier der besonderen Art auf der Clubanlage des TC Güls statt. Dieses Jahr meldeten sich ehemalige Aktive mit einigen Freunden im Verein des TC Güls an. Diese durften ein internes Turnier spielen. Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Sonne und jeder Menge Spaß. Acht aktive Spieler standen sich in zwei Vierergruppen gegenüber. In vielen tollen und auch ausgeglicheneren Spielen fand am frühen Abend das Finale statt, das Volker »Voll« Thomas als Schiedsrichter sehr sicher leitete. Im Finale setzte sich André Karn knapp und hart umkämpft mit 6:4 gegen Oliver Haußmann durch. Gewinner gab es jedoch noch mehr an diesem Tag, nämlich alle, die an diesem Tag anwesend waren. Egal ob als Spieler, Schiedsrichter, Spielerfrau, Helfer oder Zuschauer. Ein Dank gilt auch dem Vorstand des TC, der uns die Plätze zur Verfügung gestellt hatte. Nächstes Jahr wird es ganz sicher eine Wiederholung geben.



8-tägige Gruppen-Busreise Irland
Liebenswerte Insel



Leistungen: 7 Übernachtungen inkl. Halbpension, Deutsch sprechende Reiseleitung, Flugreise ab/bis Düsseldorf, Transfers und Eintritte lt. Programm, Guinness Storehouse, Bootstour auf dem See Corrib, Hütehunde Vorführung, Irische Folklore Show, Reiseführer Irland (1x je Zimmer)

Reisetermin: Samstag, 13.06.-20.06.2015

Begleitung durch Frau Andrea Bluhm aus dem City Reisebüro

p.P. im DZ

ab **€ 1.269**



City Reisebüro GmbH

Mittelstraße 53
56564 Neuwied
Tel. 02631-57420
Fax. 02631-574222
E-Mail: city@reisebuero-neuwied.de
www.cityreisebuero-neuwied.de

Höhepunkte dieser Reise:

- Dublin mit Stadtrundfahrt
- Cliffs of Moher
- Trinity College mit Book of Kells
- Ring of Kerry
- Dingle Halbinsel
- Ursprüngliches Connemara
- Locke's Whiskey Distillery
- Rock of Cashel
- Kylemore Abbey
- Burrenregion

Rund um die »Grüne Insel«

Irland Reise mit City Reisebüro Neuwied 13.6.-20.6.2015

Wie eine romantische Filmkulisse präsentiert sich die irische Landschaft mit endlosen Weiten, tiefblauen Seen, dramatischen Bergen, dazu Wiesen, Weiden und duftendem Ginster. Die vielgestaltige Küste mit grandiosen Klippen, langen Sandstränden und kleinen vorgelagerten Inseln bildet dazu einen reizvollen Kontrast. Ein Besuch lohnt sich für Naturfreunde, Kulturinteressierte und Städtebummler gleichermaßen. Bei einer Rundreise auf der »Grünen Insel« kann man den unverwechselbaren Charakter Irlands besonders gut kennenlernen. Die Kraft der Elemente zeigt sich zum Beispiel eindrucksvoll an den berühmten Cliffs of Moher, die über 200 m senkrecht in den tosenden Atlantik abfallen und zu den dramatischsten Küsten Europas überhaupt gehören. Wildromantisch und ursprünglich zeigt sich die Region Connemara und hat mit einem überwältigenden Gebirgsparanorama Bilderbuchcharakter. Die Burrenregion präsentiert sich als eine baumlose, stei-

nige Karstlandschaft mit Mondcharakter. Zu den meist fotografierten Gebäuden der Insel gehört die Kylemore Abbey. Malerisch am Fuße eines Berghangs direkt am Lough Poolacapul gelegen, ist das im Stil eines Schlosses errichtete Bauwerk seit 1922 ein Benediktinerkloster mit einem dazugehörigen Mädchenpensionat. Imposant zeigt sich auch das Rock of Cashel. Schon von weitem ragt die Silhouette der sogenannten »irischen Akropolis« mit ihren Türmen, Zinnen und Spitzgiebeln in den Himmel. Noch heute zeugt der mächtige Felsen vom Glanz des einstigen Königssitzes und ist ein Besuchermagnet. Etwas Mystik, die herzliche, irische Gastfreundschaft, die quirlige Metropole Dublin, dazu dramatische Klippen und sanft geschwungene Buchten – Irland zu entdecken ist ein einmaliges und unvergessliches Reiseerlebnis.

Prospekte und weitere Informationen gibt's im City Reisebüro Neuwied.

Laubenhof-Evakuierung reibungslos

Bewohner wurden zur Schwester-Einrichtung Asterstein gebracht

Wegen der Bombenentschärfung in Güls musste am Freitag auch das ISA Seniorenheim »Laubenhof« vollständig evakuiert werden. Knapp 100 Menschen waren betroffen. »Die Evakuierung unserer Einrichtung verlief reibungslos. Kurz nach 22 Uhr waren alle Senioren wohlbehalten im Laubenhof zurück«, berichtet Dr. Britta Stolberg-Schloemer, die für den Träger, die ISA Domizil GmbH, den Einsatz leitete. Ein besonderes Lob richtete sie an die Mitarbeiter der beiden Seniorenheimen in Güls und auf dem Asterstein und an die Pflegekräfte des mobilen Pflegedienstes ISA Ambulant, die ihre Kollegen aus der stationären Pflege bei der Evakuierungsaktion unterstützten. Die Räumung des Seniorenheimzils in Güls hatte um 17 Uhr begonnen. Die Senioren wurden mit dem Bus oder per Krankentransportwagen zum Asterstein gebracht. »Das war alles halb so wild«, empfand die 88-jährige Katharina Frank die Evakuierung als »keine große Belastung«. Die Seniorin ist in einer Wohnung zu Hause, die an das Gülsener Seniorenheim angegliedert ist. »Wir waren von einer Mitarbeiterin des Service-Wohnens frühzeitig über die Ausquartierung informiert worden. Da blieb genügend



Gut organisiert und diszipliniert lief die Evakuierung im Laubenhof ab.

Zeit, um sich darauf einzustellen.« Die 90-jährige Ingeborg Penkert hatte als junge Frau die Zerstörung Dresdens im Luftschutzkeller überlebt. »Bei mir kamen da keine schlimmen Erinnerungen hoch«, sagt sie. Nach der Entschärfung der Bombe kehrte auch sie wohlbehalten in ihre Wohnung am Laubenhof zurück. Rund 60 ältere Menschen verbrachten den Freitagabend im ISA Seniorenheim Asterstein, die übrigen Senioren kamen bei Familienangehörigen oder Freunden unter.

Wein des Monats

2013er
Kerner Auslese

Gülser Bienengarten
Deutscher Prädikatswein

GOLDENER KAMMERPREIS
GOLDENER DLG-PREIS

WEINGUT MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08



Der Zahn der Zeit hat genagt an dem Bildstock in Bisholder. Seit 45 Jahren wird er von Margret Schmidt gepflegt. Nun war ein neuer Anstrich fällig, der von Willi Schieß fachgerecht und ehrenamtlich ausgeführt wurde. Assistent wird der Malermeister vom Bisholderer Urgestein Willi Mosmann, der mit guten Ratschlägen zur Seite stand.

DFB-Mobil zu Gast beim BSC

Diesen Trainingstag werden die Jungs der E-Jugend noch lange in Erinnerung behalten. Am 23. September war das DFB-Mobil zu Gast am Sportplatz zu Güls. Unter fachkundiger Anleitung von zwei DFB-Stützpunkttrainern übten die Kinder mit viel sportlichem Ehrgeiz und doppelt so viel Spaß, den Ball zu kontrollieren. Im Anschluß an das praktische Programm wurden interessierte Trainer und Betreuer im Rahmen einer Kurzschulung auf den neuesten Stand gebracht. Offene Fragen konnten beantwortet werden und neue Anregungen mit in den Trainingsbetrieb genommen werden. Vielen Dank an das Team des DFB-Mobil für diesen sportlichen Nachmittag.

Adventsbasar auf dem Gülsener Festplatz

Es gibt Glühwein, Döbbecke, Plätzchen und Weihnachtsmusik

Am 1. Adventssonntag, 30. November 2014, veranstaltet der Ortsring Güls auf dem Festplatz in der Gulisastraße zum 27. Mal seinen traditionellen Adventsbasar. Die seit 1988 ununterbrochen durchgeführte Gemeinschaftsveranstaltung der Gülsener Ortsvereine beginnt um 11.30 Uhr. An zahlreichen Verkaufsständen wird ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkartikeln, Spielwaren, Bastelarbeiten, Backwaren usw. bereitgehalten. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Eintopf, Döbbecke, Bratwurst und diversen Getränken bestens gesorgt. Außerdem wird in der Pfarrbegegnungsstätte in unmittelbarer Nähe des Festplatzes wieder eine Cafeteria eingerichtet, in der die örtliche Kfd Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl anbietet. Bis 15.00 Uhr sorgt Werner Rieger mit seinem Keyboard für vorweihnachtliche Stimmung auf dem Festplatz. Danach unterhält der Gülsener Musikvereins »St. Servatius« die Basargäste mit weihnachtlichen Weisen. Um 15.00 Uhr steht außerdem der Besuch des Nikolaus mit einigen Überraschungen für die jünger-



Adventsbasar anno dazumal auf dem Kirchenvorplatz: Eckhard Kunz (damals Ortsvorsteher), Wilfried Müß und eine »Kundin« besichtigen den neuen Heimatkalender.

sten Basargäste auf dem Programm. Wie in den Vorjahren können sich die Kleinen auch wieder auf einem nostalgischen Kinderkarussell vergnügen. Der Reinerlös der Veranstaltung ist - wie in all den Jahren zuvor - ausschließlich für soziale und kulturelle Zwecke im Stadtteil Güls bestimmt.

Wir geben Menschen Geborgenheit

Im Laubenhof genießen Sie den Lebensabend in einer angenehmen Atmosphäre. Hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines aktiven, selbstständigen Lebens mit der individuellen Nutzung von Dienstleistungen und sozialen Angeboten.

UNSER ANGEBOT

- Service-Wohnungen in modernem Ambiente
- Ambulante und stationäre Pflege
- Professionelle Demenzarbeit
- Palliativversorgung
- Soziale Betreuung



Service-Wohnen
ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH
Gulisastraße 85
56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261 9639-139
www.service-wohnen-koblenz.de

Seniorenheim Laubenhof
ISA DOMIZIL GmbH
Egon-Klepsch-Weg 2
56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261 9639-0
www.isa-domizil.de

Mobiler Pflegedienst
ISA AMBULANT GmbH
Gulisastraße 85
56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261 97353-450
www.isa-ambulant.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Der Ortsring Güls lädt ein am Sonntag, 30. Nov. 2014, zum 27. gemeinsamen

Eröffnung 11.30 Uhr

Advents Basar Gülser Festplatz Gulisastraße

Weihnachtsmusik - Handarbeiten - Bastelartikel
Erbseneintopf - Döbbecke - Bratwurst
Heiße und kalte Getränke
Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte
Kinderkarussell - Um 15 Uhr kommt der Nikolaus

Der Reinerlös wird sozialen und kulturellen Aufgaben in Güls zugeführt.

Handwerkliche Kunst aus Glas

Design auch nach Wunsch des Kunden

AvD-Glas: Bleiverglasung und Glaserarbeiten aus Holland in Güls

Seit 2010 bietet Annemiek van Driel aus Amersfoort in den Niederlanden ihre Glaserdienstleistungen und hier insbesondere die Herstellung und Reparatur von Bleiverglasungen auch in Güls und Umgebung an. Dies wird ermöglicht durch ihre Partnerschaft mit Georg Horn, dem ortsansässigen EDV- und PC-Dienstleister.



Annemiek van Driel bei Reparaturarbeiten an einer Friedhofskapelle in Bendorf.

Neben allgemeinen Glaserarbeiten wie Lieferung und Montage von einfachem und isoliertem Fensterglas, Glasscheiben für Fenster oder Lampen und Glasplatten aus Sicherheitsglas, ist AvD-Glas spezialisiert auf die Herstellung und Reparatur von Bleiverglasungen. Vorhandene Bleiverglasungen werden dabei neu in Blei gefasst und gebro-

chene Scheiben ersetzt. Die gesamte Verglasung kann dann auch in Isolierglas eingebaut werden um zeitgemäßen Wärmeschutz zu gewährleisten. Neue Bleiverglasungen werden auf Kundenwunsch nach vorhandenen Mustern angefertigt oder ganz neu entworfen. Moderne Glassorten in verschiedenen Farben und Farbverläufen ermöglichen dabei ein modernes Design fernab von verstaubten bronzefarbenen Butzenverglasungen. Die Bleiprofile werden bei neuen Verglasungen durch eine spezielle Behandlung dunkel gefärbt, so dass sich nach dem Einbau in Isolierglas eine authentische Optik ergibt, wie sie bei freiliegender Verglasung durch Witterungseinflüsse von selbst entsteht.

Immer eine gute Geschenkidee sind Lampen und Bleiverglasungen mit Landschafts- oder abstrakten Motiven zum Aufhängen im Fenster. Viele weitere Beispiele finden Sie auf der Internetseite www.bleiverglasung-koblenz.de.



Verglasung, die für das Caritashaus St. Elisabeth in Arenberg angefertigt wurde

Adventsausstellung in der GÄRTNEREI WILBERT

Am Sonntag, 23. November, veranstaltet die Gärtnerei Wilbert den beliebten Adventsmarkt. Festliche Floristik, winterliche Dekoration und handgefertigte Adventskränze warten auf die hoffentlich zahlreichen Besucher. Es gibt Kaffee, Glühwein und winterliches Gebäck. Der Reinerlös der Veranstaltung geht wieder an das Kinderhospiz in Koblenz.

FZG Bisholder

Beliebter Martinszug

Kaum hatten die Halloween-Kürbisse ausgedient, gab es schon wieder leuchtende Kinderaugen: Am Montag, 3. November, startete um 18.00 Uhr in Bisholder der Umzug der FZG am Buswendeplatz. Nach dem Zug durch die Straßen, mit Unterstützung des Musikvereins »St. Servatius«, sangen alle am Martinsfeuer bekannte Lieder. Nach Ausgabe der beliebten Martinsbrezel klang der Abend mit Glühwein und Kinderpunsch am Vereinsheim aus. – Der Vorstand der FZG bedankt sich für die rege Teilnahme.

Senioren-Weihnachtsfeier

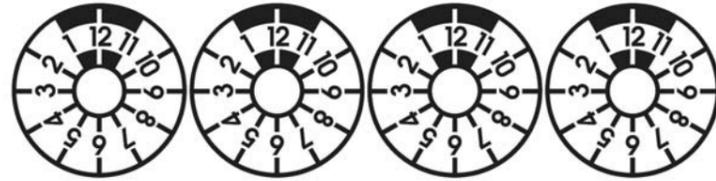
Am Samstag, 13. Dezember 2014, findet auch in diesem Jahr im Vereinsheim der FZG Bisholder, Auf dem Hölzchen, die Senioren-Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es wird ein Fahrdienst ab dem Buswendeplatz in Bisholder eingerichtet, detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen.

Weihnachtsbaum-Verkauf

Am Sonntag, 14. Dezember 2014, veranstaltet die FZG ab 10 Uhr auf dem Vereinsgelände »Auf dem Hölzchen« einen Weihnachtsbaumverkauf. Wie gewohnt, ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Vorstand der FZG Bisholder freut sich auf viele Besucher.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Die Plakette bekommen Sie nämlich auch bei uns!



Und wenn Sie einen

UNFALL

hatten, dann helfen wir Ihnen ebenfalls weiter!

BROCKMANN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

kostenlose Hotline 0800-50 50 112

AvD-Glas
Bleiverglasung / Glaserie

Annemiek van Driel
Staatl. gepr. Glaserin
Unter der Fürstenwiese 4 A
56072 Koblenz Güls
Tel: 0261 - 4030236

www.bleiverglasung-koblenz.de
info@bleiverglasung-koblenz.de

WINTERDIENST
In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Arbeiterwohlfahrt Güls



Gelungenes Wochenende – Die AWO Güls besuchte auch in diesem Jahr das Herbstfest des Spielmannsringes in Schonach. Samstags führte die Reise nach Konstanz am Bodensee und an den Rheinfall von Schaffhausen. Es war wieder ein gelungenes Wochenende, und es steht jetzt schon fest: Auch im nächsten Jahr geht's wieder zum Herbstfest nach Schonach.

Termine und Aktivitäten

Sonntag, 30. Nov.: Teilnahme am Weihnachtsbasar der Ortsvereine. Die AWO bittet noch um Spenden von Spielwaren zum Verkauf beim Basar.

Sonntag, 7. Dez. 15 Uhr: Weihnachtsfeier im Hotel Grebel,

Montag 8. Dez. 15 Uhr: Kinder basteln ein Weihnachtsgeschenk in unserer Begegnungsstätte. Es entstehen keine Kosten für die Kinder.

Samstag, 13. Dez. 10 Uhr: Abfahrt zum Weihnachtsmarkt in Dortmund.

Mittwoch, 31. Dez.: Silvesterparty in der Begegnungsstätte.

Anmeldung und Auskünfte: Tel. 403815.

Kinderfreizeit in Furtwangen

Die vierte Kinderfreizeit der AWO Güls führt im Jahr 2015 in der Zeit vom 28. 7. bis 7. 8. 2015 in ein Naturfreundehaus nach Furtwangen/Schwarzwald. Der Preis für diese Freizeit beträgt 195 Euro inklusive vielen Leistungen. Da die Freizeit in den letzten Jahren sehr gefragt war und diesmal wegen der weiteren Anfahrt die Plätze sehr begrenzt sind, bittet die AWO Güls um zeitige Anmeldung.

Japanischer »Dötscheler«

Sittenpolizist wegen Grapschens festgenommen

Er leitete eine Kampagne gegen unsittliche Annäherungen, jetzt wurde ein japanischer Polizist (30) selbst verhaftet - wegen Grapschens! Der Mann soll in Hiratsuka/Japan einer Studentin (19) an den Po gefasst haben. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.



Der Jahrgang 1948/49 aus Güls traf sich an der ehemaligen Fähranlagestelle zu einem kleinen Spaziergang zum Weinhaus Schwaab. Nach einem harmonischen und geselligen Nachmittag und Abend wurde der Wunsch geäußert, sich vor der 70-Jahr-Feier noch einmal zu treffen.

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176 - 70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung

REWE GÜLS
Besser leben.

DER NEUE IST DA!

2014er Dornfelder Rotwein
Feinherb, Qualitätswein
aus Rheinhessen
1l = 5,32 €

Flasche 0,75l
3.99

**12 FLASCHEN KAUFEN
1 FLASCHE GRATIS**

REWE GETRÄNKEMARKT
Planstr. 15-17, 56072 Güls
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 7.00 - 20.00 Uhr

REWE WEINGALERIE
Planstr. 15-17, 56072 Güls
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 7.00 - 20.00 Uhr



Rappelkiste erweitert – Erste Kinder aufgenommen

Planmäßig konnten am 8. September die ersten zehn Kinder im Alter zwischen 1 und 2 Jahren im Neubau der Rappelkiste aufgenommen werden. Trotz fehlendem Außengelände und einigen baulichen Provisorien (z.B. der Eingangstür) fühlten die Kleinen sich bald pudelwohl in den neuen, hellen Räumen. Nach der Eingewöhnungszeit nach dem sog. »Berliner Modell« konnten die Mamas, Papas oder auch Omas die Kinder getrost den Erziehern überlassen. Bis Mitte Januar 2015 werden in der gesamten Kita 40 Gölser Kinder aufgenommen. Während einige Teilzeitplätze für Kinder ab 3 Jahren noch frei sind, gibt es für die Kleinsten ab 1 Jahr eine aktuelle Warteliste. Die Aufnahme erfolgt nach dem Anmeldedatum. Im Dezember wird der Anbau offiziell eingeweiht. Das große Kinder-Einweihungsfest für alle Interessierten findet im Frühjahr 2015 auf dem - dann hoffentlich fertigen - Außengelände statt.

Gölser Fußballclub sammelte 1400 Euro für Sportjugend

Der BSC Güls unterstützt die Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Unter dem Motto »Sportkids, die tun was! Sammeln, Fördern, Helfen« waren in der Zeit vom 28. 9. 2014 bis 7. 10. 2014 wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche des BSC Güls, Abteilung Fußball, mit deren Betreuern im Ort unterwegs. Bei der diesjährigen Sammelaktion sind insgesamt 1400 Euro an Spenden eingegangen. Mit dem Sammelerlös fördert die Sportjugend in Rheinland-Pfalz: Projekte mit behinderten und anderen sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen; Jugendpflegerische Maßnahmen der Sportjugend; Entwicklungshilfeprogramme in Partnerregionen. Der BSC bedankt sich bei allen Gölser Spendern.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Sparkasse Koblenz-Güls, die das Projekt mit einem großzügigen Betrag unterstützt hat.

Kartenvorverkauf der Seemöwen beginnt

Auch für die kommende Karnevalssession haben die Gölser Seemöwen ein abwechslungsreiches Programm für ihre Sitzungen zusammengestellt. Überzeugen kann man sich davon entweder auf der gemischten Prunk-Sitzung am 24. Januar 2015 in der Turnhalle Güls oder auf der großen Damen-Prunksitzung am Schwerdonnerstag, 12. Februar 2015 in der Rhein-Mosel-Halle. Der Kartenvorverkauf für Schwerdonnerstag startet am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel. Ab 12. 12. sind die Restkarten bei Duo Schreibwaren, im Internet (www.guelser-seemowen.de) oder unter der Hotline 0176 / 81 88 33 63 erhältlich. Die Karten für die gemischte Prunk-Sitzung gibt es ab 19. 12. im Turnerheim, also noch rechtzeitig, um als Weihnachtsgeschenk unter dem Baum zu glänzen.



Mitglieder der Gölser Senioren-Union folgten einer Einladung des Koblenzer Stadttheaters, um sich einmal in der mit 225 Jahren ältesten Koblenzer Kultureinrichtung umzuschauen. Bei der Führung hinter die Kulissen waren sie von der Vielfalt der Berufe an einem Theater überrascht, erst recht angesichts der Fülle an Vorbereitungen und Proben, um eine Inszenierung erfolgreich auf die Bühne zu bringen. Die Teilnehmer erlebten einen interessanten und informativen Besuch und dankten ihrem Vorsitzenden Wolfgang Siegert für die gelungene Veranstaltung.



»Zieh die Kaa« in Südfrankreich

Außerhalb der bekannten, schweißtreibenden Tätigkeiten während des Blütenfestzuges hat die Bürgergruppe zur Förderung des Zusammenhalts und der Lebensfreude der Mitglieder weitere Aktivitäten zu vermelden. Das Ziel der diesjährigen Herbstreise der Gruppe »Zieh die Kaa« war der Südwesten Frankreichs. Eine Woche lang ging es mit zwei angemieteten Hausbooten über den Garonne-Seitenkanal, in die Baise und nach Agen. Die Reise führte vorbei an den Weinbergen des Bordelais, an den zugehörigen Chateaux (französische Form eines Weingutes) und an jahrhundertalten Dörfern, den »Bastiden«. Eine eingespielte Crew sorgte für die sichere

Passage über die navigatorischen Leckerbissen, wie die Kanalbrücke von Agen, durch eine Vielzahl von Schleusen und steuerte die Boote sicher über alle Untiefen und Fährnisse hinweg. Die ausgezeichnete Verpflegung wurde in der Bordküche des »Partyschiffes« zubereitet. Besonders zu rühmen in diesem Zusammenhang war das obligate »Kapitänsdinner«, das wie immer mit dem Absingen der Vereins- und anderer Lieder endete. Wie dem Bild zu entnehmen ist haben alle den Heimathafen unbeschadet erreicht, lediglich beim abschließenden Anlegemanöver soll ein Crewmitglied nasse Füße bekommen haben. ■ Dr. Thomas Rott

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes wohnen
KOBLENZ

Lindenstraße 13
56073 Koblenz
Telefon 0261 / 947 30-0
Fax 0261 / 947 30-21

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé

Gölser Mosel-Skater

Zum Sommerabschluss rund um Koblenz

Die Gölser Mosel-Skater veranstalten jedes Jahr zum Ausklingen der Sommersaison eine Abschlusstour rund um Koblenz. In diesem Jahr wurde diese durch das Vereinsmitglied Jörg Stüdemann organisiert. Die Tour startete am 12. September bei leichtem Nebel von Mülheim-Kärlich aus und führte die Moselskater über Weißenturm in Richtung Andernach. Nach der Überquerung des Rheins mit der Fähre gönnte sich die Gruppe die wohlverdiente Mittagspause in einem bekannten Biergarten. Die

Rückfahrt ging dann bei sonnigen Wetterverhältnissen über Irlich, vorbei am Neuwieder Schloss, zurück nach Mülheim-Kärlich. Nach einer zurückgelegten Gesamtstrecke von rund 33 km ließen die Skater bei Kaffee und Kuchen das sportliche Jahr 2014 noch einmal Revue passieren. – Ab sofort beginnt bei den Gölser Mosel-Skatern die Winter- und Hallensaison. Wer Lust hat, auch im Winter auf Inline-Skates zu trainieren und seine Fahrtechnik zu verbessern, ist herzlich willkommen. Infos: www.mosel-skater.de

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplettsanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Gölser Musikverein spielt in der Pfarrkirche »St. Servatius« und in Metternich

Am Wochenende des vierten Advents findet samstags ein großes Weihnachtskonzert des Gölser Musikvereins »St. Servatius« statt. Im Mittelpunkt stehen natürlich traditionelle Weihnachtslieder wie z.B. »Ich steh an deiner Krippen hier«, »Tochter Zion«, »Süßer die Glocken nie klingen«, aber auch andere besinnliche Lieder und einige moderne (Weihnachts-)Lieder sowie festliche Weihnachtsklänge werden zu Gehör gebracht. Außerdem sind die Besucher

zum Mitsingen eingeladen. Das Konzert soll eine Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sein. Am Sonntag, dem 21. Dezember 2014 findet das Konzert um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Servatius« statt. Der Eintritt ist frei. Bereits am Samstag, dem 20. Dezember 2014, wird das gleiche Konzert im Anschluss an die Vorabendmesse in unserer Nachbargemeinde »St. Johannes« in Metternich aufgeführt.

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

»Winningen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche = Werkupdate-Codierung = Original Equipment



Heimatfreunde werben um neue Mitglieder

Die Heimatfreunde hielten Jahreshauptversammlung. Da ich seit über 30 Jahren Mitglied bin, besuchte ich mal wieder die Versammlung. Wie aus den Berichten hervorging, ist der Verein in jeder Hinsicht gut aufgestellt. Es gibt keine finanziellen Sorgen. Der Vorstand harmonisiert untereinander. Man könnte sagen, der Heimatclub ist erfolgreich. Wenn das eine Problem nicht wäre: Nach Ansicht der Vereinsführung hat der Verein im Verhältnis zur Gölser Einwohnerzahl zu wenig Mitglieder. Dieses Manko besteht schon seit Beginn meiner Mitgliedschaft im Jahr 1983. In fast jeder Jahreshauptversammlung macht man sich Gedanken. Es werden Konzepte diskutiert, wie man die »Miserere« beheben könnte. Dann kommen aus der Versammlung Vorschläge wie

»Man sollte von Haus zu Haus gehen und die Mitbürger bitten, Mitglied der Heimatfreunde zu werden.« Eine andere Idee: Der Verein soll ähnlich wie die Partei-Ortsvereine vor dem Rewemarkt oder auf dem Gölser Plan einen Werbestand betreiben, um die Passanten von den Vorzügen der Heimatfreunde zu überzeugen. Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden mit Interesse aufgenommen, sodass die Gölser in Zukunft vielleicht mit einigen solchen Aktionen rechnen können. Meiner Ansicht nach haben es die Heimatfreunde gegenüber anderen Vereinen etwas schwerer, Mitglieder für sich zu gewinnen. Im Turnverein wird geturnt, im Fußballclub spielt man mit dem Ball und im Fastnachtsverein schwingt man Reden, tanzt oder singt. Da weiß das neue Mitglied, was es erwarten kann. Bei den Heimatfreunden ist das etwas anders. Da bedeutet eine aktive(!) Mitgliedschaft in erster Linie Arbeit. Das Blütenfest wird auf- und abgebaut, und für die Weinstände wird Personal gesucht. Es werden Hinweisschilder aufgestellt. In der Gemarkung wird der »Dreck weg« geräumt. Das Martinsfeuer und die -brezel werden organisiert. Für solche Aktivitäten im Verein braucht man eine ganze Menge ehrenamtlichen Fleiß und Heimatliebe. Inaktive Mitglieder hingegen müssen nicht unbedingt mitarbeiten. Der Mitgliederbeitrag ist für alle gering. Vielleicht sollten die »Freunde der Heimat« versuchen, einen Anreiz für Mitglieder zu schaffen - evtl. z. B. kostenfreie Nutzung der vereinseigenen Grillhütte . . . ?



Die glorreichen Vier aus der Teichstraße im Hof der Metzgerei Kreuter im Jahr 1940: Karl-Heinz Scherhag (Ex-MdB), Adolf Kreuter (ehemals Dorfmetzger), Toni Bersch (Urgestein des TV Güls) und Pittchen Denkel, jüngster Spross der Familie mit dem Spitznamen »Ömmer«. Die Zeit war schwerer, als es auf diesem Foto aussieht.

»Nachrichten aus Bethlehem« Ein Singspiel zur Weihnachtszeit

Am Sonntag, dem 7. Dezember 2014, 15.30 Uhr findet in der Gölser Pfarrkirche »St. Servatius« die bereits traditionelle musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest statt. Nach wochenlanger Probenarbeit führen die Kinder des Kinderchores und die Jugendlichen des Jugendchores das weihnachtliche Singspiel »Nachrichten aus Bethlehem« auf. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende kommt der Kinder- und Jugendchorarbeit in unserer Pfarrei zugute.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ging rund wie ein Lauffeuer: Im Neubaugebiet Südliches Güls wurde eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Damit verbunden waren für den einen oder anderen Gölser aufregende Stunden. Zeitzeugen erinnerten sich an die schreckliche Zeit vor 70 Jahren. Am 22. Dezember 1944 ging über Güls ein schwerer Bombenhagel nieder. Bei diesem Angriff kurz vor Weihnachten verloren 88 Menschen ihr Leben. Es ist also nicht verwunderlich, dass ein Ereignis wie der Bombenfund in Güls für eine ganze Menge Gesprächsstoff sorgte. Gerade bei der für die Entschärfung des Blindgängers notwendigen Evakuierung von rd. 4000 Menschen konnte man von vielen älteren Mitbürgern erfahren, dass damals zahlreiche Bomben im Fundgebiet niedergingen. Bei dem Bombardement haben nicht nur viele Gölser ihr Leben verloren, sondern auch das Hab und Gut vieler wurde in Schutt und Asche gelegt. Um so erstaunlicher ist es, wie diszipliniert die Menschen aus unserem Stadtteil bei den Evakuierungsmaßnahmen auf die Anweisungen von Polizei und Rettungsdiensten reagiert haben. Bis auf eine Ausnahme gibt es hierzu nur Positives zu



berichten. Ich möchte es daher nicht ver säumen, allen Verantwortlichen für ihren Einsatz zu danken. Ferner sage ich allen von der Evakuierung betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein herzliches Wort des Dankes für ihr vorbildliches Verhalten. Worte des Lobes für uns Gölser und Bisholderer kamen auch von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, die sich gemeinsam mit mir am Abend der Bombenentschärfung an verschiedenen Stellen unseres Stadtteils vom Funkionieren der getroffenen Maßnahmen überzeugen konnten. Besonders beeindruckt waren beide vom reibungslosen Ablauf der Evakuierung des Seniorenzentrums Laubenhof. In einem Schlussgespräch lobten der Oberbürgermeister und die Bürgermeisterin die gute Organisation durch die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und viele freiwillige Helfer. Auch die dem Gölser Ortsring angeschlossenen Vereine hatten größtenteils ihre Hilfe angeboten, falls diese gebraucht würde. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hoffen wir, dass wir in Zukunft von solchen Ereignissen verschont bleiben. Dennoch ist es schön zu wissen, dass man sich im Ernstfall in hohem Maße auf Sie alle verlassen kann.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Kurzweil und Hamonie beim Herbstnachmittag der kfd

Das kfd-Vorstandsteam hatte zum Herbstnachmittag in die Begegnungsstätte eingeladen. Viele Frauen sind dieser Einladung gefolgt. Mechthild Berenz hatte für eine tolle Herbstdekoration gesorgt und begrüßte die Teilnehmerinnen herzlichen und launigen Worten. Mit einem stimmungsvollen Vortrag ausgewählter Gedichte sorgte sie für angenehme Atmosphäre in der Begegnungsstätte. Zur Kurzweil hatte die kfd-Tanzgruppe unter der Leitung von Annette Frick mit schönen

und schmissigen Tänzen beigetragen. Auch der Aufruf zum Mittanz wurde von einigen Damen gerne angenommen. Sowohl die Tänzerinnen als auch die Zuschauerinnen hatten dabei viel Spaß. Ein schöner Nachmittag endete nach dem genüsslichen Verzehr von leckerem Zwiebelkuchen, einigen Gläsern Federweißer und netten Gesprächen. Der Vorstand blickt zufrieden auf eine harmonische Veranstaltung zurück und dankt allen Helferinnen und der Tanzgruppe.

+++ SUCHE +++ MIETWOHNUNG +++ EIGENTUMSWOHNUNG
+++ HAUS +++ BAUGRUNDSTÜCK +++ ALTBAU +++ SUCHE +++

SUCHE zur Miete oder Kauf

• Für eine seriöse, solvente, berufstätige, mir persönlich langjährig bekannte Frau mittleren Alters: Miet- oder Eigentumswohnung in Güls/Bisholder/Metternich/Moselweis, ca. 60-75 m², hell u. frdl., ruhige Lage, 2-3 ZKDB im EG (da Katze vorhanden), Bad/DU mit Fenster, Terrasse oder Garten, Stellplatz/Garage.

• Für ein Paar mittl. Alters, beide berufstätig: schicke, helle, moderne 4-5 ZKDB+GWC+AR, mit Balkon/Terrasse/Garten, Stellplatz/Garage (idealerweise für zwei Kfz); auch DHH oder EFH mit Garten.

SUCHE zum Kauf

• Junge Familie sucht Baugrundstück für 1-2 FH in Güls/Metternich/Moselweis, auch Baulücke oder Abrissobjekt; ggf. gerne auch großzügiger Altbau zur Renovierung o.ä. (bitte alles anbieten).

• Für einen Investor aus Niedersachsen suche ich ein großes Baugrundstück für eine Eigentumswohnanlage, gute Anbindung an ÖPNV, alle Stadtteile, alle Lagen.



Keßeler Immobilienmanagement
Inh. Gisela Keßeler
Wolfskaulstraße 5, 56072 Koblenz (Güls)
Phone: 0261/403035-0
E-Mail: info@kessler-koblenz.com



Heimatmuseum Güls

Alte Schätze vor der Haustür oder im eigenen Garten?

Troja, Ephesos oder Gizeh sind weltweit bekannte Ausgrabungsorte. Doch zahlreiche archäologische »Schätze« liegen direkt vor unserer Haustür und geben viel über das Leben unserer Vorfahren preis. Nicht immer haben solche Funde den Weg ins Museum genommen. Ob dies auch in Güls zutrifft? Einige werden sich noch an die Worte des Volksschulrektors Schranz erinnern: »Wenn ihr durch Güls geht, dann schaut mal genau in die Fenster – all diese keltischen Blumenvasen!« Keltische Blumenvasen waren es wohl nicht, was der Lehrer in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts gesehen hat. Aber möglicherweise finden sich in Güls noch interessante Ausgrabungsobjekte in privatem Besitz. Der Förderverein des Heimatmuseums Güls arbeitet bei der Weiterentwicklung der Dauerausstellung seit kurzem mit der Landesarchäologie-Außenstelle Koblenz (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz) zusammen und bittet nun um Mithilfe. Die Archäologen bemühen sich darum, auch die archäologischen Funde in Güls vollständig zu erfassen und zu bewerten. Wer einen »Schatz« (Scherben, Münzen, Gefäße) besitzt, kann diesen Fund über Mitarbeiter des Heimatmuseums anonym der Landesarchäologiestelle zukommen lassen. Dort werden die Objekte ausgewertet und anschließend in jedem Fall wieder den Besitzern zurückgegeben. Helfen Sie dabei, die Gölser Geschichte zu entschlüsseln! Kontakt: Cornelia Gottschalk, Telefon 0261/9222505, heimatmuseum.guels@gmx.de

SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodenverlegung

Karl Buch Inhaber Robert Buch

- Massiv- und Fertigparkett
- PVC-Beläge
- Abschleifen und Modernisierung alter Fußböden und Treppen
- Korkböden
- Laminat
- Teppichböden

56072 Koblenz-Metternich Raiffeisenstraße 36
Telefon 02 61 / 4 38 49
Telefax 02 61 / 40 31 44

Mitunter hörte es sich recht grausig an Musikverein startete neue Bläserklasse an der Grundschule

Angefangen hatte das Projekt eigentlich schon im September. Fünf Musikerinnen und Musiker des Musikvereins boten den Kindern der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, alle Instrumente, die im Musikverein gespielt werden, auszuprobieren. Unterstützt wurden sie dabei von einem Mitarbeiter des Bläserstudios Koblenz. Mitunter hörte es sich recht grausig an, wenn die musikinteressierten Schüler mit Gewalt einige Töne zustande brachten. Aber sie sollten ja auch ausprobieren, welches Instrument für sie infrage kommt. Immerhin zehn Mädchen und Jungen haben sich für die Bläserklasse angemeldet.

Am 6. November 2014 war es dann soweit: Die neue Bläser AG in der Grundschule Güls startete. Die zehn Mädchen und Jungen können nun ein Jahr lang ein Instrument ausprobieren und hoffentlich den Spaß am gemeinsamen Musizieren in der Gruppe finden. Geleitet wird die Bläserklasse von Matthias Brack, einem Musiklehrer aus Osterspai. Er wird von Gitta Carson unterstützt, die sich schon seit vielen Jahren in der Nachwuchsausbildung engagiert. Die Instrumente stellt der Musikverein gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung. Unser besonderer Dank gilt Herrn Degen von der Grundschule Güls für die Unterstützung.

EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen und Trocknen

EP:Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer Email
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de



Die AWO-Tanzgruppe Güls hatte auch in diesem Jahr einen Auftritt beim Kirmes-Frühschoppen in Rübenach und sorgte mit fröhlichen Melodien für eine gute Stimmung. Die tanzfreudigen Gölser AWO-Frauen gehen jeden Monat abwechselnd in den Laubenhof in Güls und in das Theresiahaus in Metternich und bringen dort mit Musik und Tanz Freude in den tristen Alltag.